



Normgerechtes Betreiben und Instandhalten von elektrotechnischen Anlagen über 1 kV


Seminarinhalte

- DGUV Vorschrift 1 in Zusammenhang mit der DGUV Regel 100-001
- DGUV 203-001 Sicherheit bei Arbeiten an elektrischen Anlagen (10-2015)
- DGUV Vorschrift 3 und DIN VDE 1000-10 Mitarbeiterqualifikation und Verantwortung
- DIN VDE 0105-100 Ausgabe 2015
- DIN VDE 0105-1: 2011-11 Starkstromanlagen mit Nennspannungen >1 kV Teil 1
- DIN VDE 0101-1:2014-12 Starkstromanlagen mit Nennspannungen >1 kV
- DIN VDE 0671-200:2012-08 Hochspannungs-Schaltgeräte und -Schaltanlagen Teil 200: Metallgekapselte Wechselstrom-Schaltanlagen für Bemessungsspannungen über 1 kV
- DIN VDE 0671-202:2015-02 Hochspannungs-Schaltgeräte und -Schaltanlagen Teil 202: Fabrikfertige Stationen für Hochspannung/Niederspannung
- DIN VDE 0671 Teil 200: Störlichtbogen-Klassifikation Mittelspannungsanlagen
- BetrSichV (Juni 2015) – Schwerpunkt Gefährdungsbeurteilung bei Arbeiten an Elektroenergieanlagen
- DGUV 203-077 Thermische Gefährdung durch Störlichtbogen
- DGUV 203-013 mit DIN VDE 0671 Umgang mit SF₆-Schaltanlagen
- Auswertung von Unfällen an Elektroenergieanlagen mit umfangreichem Bildmaterial
- Diskussion und Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmern

 1 Tag


 Die Ausbildung erfolgt unter Verwendung umfangreichen Bildmaterials von konkreten Schaltanlagen sowie von Unfällen und betriebsstörenden Ereignissen.


 Elektrofachkräfte, verantwortliche Elektrofachkräfte und Ingenieure, die mit Betrieb und Instandhaltung von Hochspannungsanlagen in Energieversorgung, Industrie und Energiebau befasst sind




- Erfurt, TEAG Akademie
- Gera, Umspannwerk Gera-Langenberg

Exkursion zu einem modernen 110-10-kV-Umspannwerk mit SF₆-Schaltanlagentechnik

 330,00 Euro (inkl. Seminarunterlagen, Verpflegung und Teilnahmebescheinigung)

 maximal 15 Personen

 Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat, welches die Forderungen der DGUV Vorschrift 1 nach jährlicher Unterweisung der Elektrofachkräfte abdeckt.

 Steffen Eiselt